

Ortsverband Albgau - Europa Union Deutschland e.V.
Vorsitzender Bürgermeister Thomas Fedrow,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243/101-208, E-Mail:
albgau@europa-union-karlsruhe.de

Für den redaktionellen Teil

Ortsverband Albgau der Europa-Union und Förderverein St. Florian

Ein Europa – eine Notrufnummer: 112!

Werner Raab: „Freiwillige Feuerwehr setzt europäisches Zeichen - denkt europäisch“

Aus Anlass des Euronotrufftages am 11.2. setzen der Landtagsabgeordnete Werner Raab, der Förderverein St. Florian und die Europa-Union – Ortsverband Albgau – ein wichtiges europäisches Signal. „Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger informieren, dass der Notruf 112 europaweit gilt“, so Bürgermeister Thomas Fedrow, der sowohl Vorsitzender des Fördervereins als auch der Europa-Union ist. Eine EU-Studie habe gezeigt, dass in Deutschland nur 17 % der Bevölkerung wissen, dass die 112 europaweit gilt. Damit liegt Deutschland europaweit auf dem viertletzten Platz. Schließlich gelte für den Notruf schon seit Jahren: Ein Europa – eine Nummer: 112! „Wenn wir den einheitlichen Notruf 112 nicht hätten, so Josef Jilg als stellvertretender Vorsitzenden vom Förderverein, müssten die Bürger bei einer Reise durch alle EU-Staaten über 40 unterschiedliche nationale Notrufnummern kennen“. Für den Landtagsabgeordneten Werner Raab ist ein einheitlicher Standard für Europa wichtig: „Zuviel Bürokratie will ich aber dabei nicht!“. Raab erinnerte daran, warum die Nummer 112 zur Notrufnummer wurde: „Das hatte noch mit den alten Telefonen mit Wahlscheiben zu tun. Da waren die eins und die zwei am schnellsten zu wählen.“ Fedrow dankte dem Landtagsabgeordneten auch für seine Unterstützung bei Fördermitteln für die Ettlinger Feuerwehr und seine Hilfe für die Europa-Union. Er erinnerte daran, dass am 7. und 8. März die Landesverbandsversammlung der Europa-Union im Ettlinger Schloss stattfindet. Fedrow wörtlich: „Das war nur mit guter Hilfe durch unseren Abgeordneten möglich, der Ettlingen bestens in Stuttgart platziert“. Hartmut Frenser, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins St. Florian, erinnerte daran, dass Partner dieser 112-Aktion auch das Europa Zentrum Baden-Württemberg ist. „Der europaweite Notruf 112 bietet allen Bürgerinnen und Bürgern einen echten Vorteil. Stadtbrandmeister Martin Knaus stellt fest: „Die 112 ist vorwahlfrei, kostenlos und verbindet sie in jedem EU-Land mit der örtlichen Notrufzentrale. Das kann Leben retten!“ „Unsere Feuerwehr ist für diese Aktion ein wichtiger Partner“, so Knaus. Die Stadtjugendleiterin der Feuerwehr, Simone Speck, setzt auf die Jugend, denn die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr haben mit 93% die höchste Anerkennung von allen Berufsgruppen in der EU und das Vertrauen der Bevölkerung“. Von der Aktion verspricht sich der Feuerwehrkamerad Lorenzo Saladino einerseits Synergien im Landkreis, um auch weitere Feuerwehren für diese Aktion zu gewinnen. Andererseits sei dies auch eine „tolle Möglichkeit der Nachwuchsförderung, da die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen auf Nachwuchs angewiesen ist und gerne in Ihren Reihen aufnimmt“. Für Ettlingen läuft die Notrufnummer 112, so Fedrow, in der Leitstelle beim Landratsamt Karlsruhe auf, die rund um die Uhr von Mitarbeitern des Landkreises besetzt ist. Die Notrufe werden nach einem strukturierten Frageschema bearbeitet und die nach Einschätzung des Disponenten erforderlichen Hilfskräfte alarmiert, damit schnell den Menschen in Not geholfen werde.

www.europa-union-karlsruhe.de, www.forderverein-st-florian.de

Foto (v.l.n.r.):

Simone Speck, Josef Jilg, Martin Knaus, Hartmut Frenser, Werner Raab MdL, Brigitte Leix, BM Thomas Fedrow, Banet, Andreas, Lorenzo Saladino, Thomas Weiler